

FONDATION SOCIALE **SUISSE+**
DU NORD-CAMEROUN
HÔPITAL DE
Petté

Liebe Freunde des Spitals von Petté

Mit welcher Nachricht beginnen? Mit der schönsten selbstverständlich: Petté hatte die Ehre, Herrn Botschafter Walter Fust, Direktor für Entwicklung und Zusammenarbeit beim Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten, als persönlichen Gast zu empfangen. Unser Präsident der FONDATION hat diesen "privaten Besuch" zu Stande gebracht: 48 Stunden der Begegnung, des echten Gedanken- und Meinungsaustausches, ein Zeichen der Anerkennung für 30 Jahre harter Arbeit, was uns alle mit Stolz erfüllt. Ein kleines bescheidenes Hilfswerk ist geehrt worden; das ist wohltuend und ermutigend. Danke!

Die Finanzierung eines Elektrifizierungsprojektes für Petté ist zugesichert worden. Der Beginn der Arbeiten ist für den Herbst vorgesehen. Ein Entwicklungskredit für drei Jahre wird uns erlauben, in den Dörfern Hirsemühlen einzurichten und den Frauen damit die Alltagsarbeit zu erleichtern. Der Bau eines Schulgebäudes sowie von drei Sanitäts-Aussenstationen ist geplant.

Das Spital von Petté ist als Zentrum zur Aids-Bekämpfung staatlich anerkannt worden. Die ersten 150 Patienten, die von einer Trithérapie profitieren (Kostenpunkt Fr. 50.-- pro Monat), kommen regelmässig zur Kontrolle. Die Resultate sind positiv: Hellere Blicke, Gewichtszunahme, manchmal um mehr als 10 % in einem Monat! Die behandelten Mütter können ihre Arbeit wieder aufnehmen und die Kinder zur Schule angemeldet werden. Gewiss handelt es sich um einen Tropfen auf einen heissen Stein, doch ist es der Tropfen, der wieder Leben schenkt und ... die Informations- und Vorbeugungskampagnen werden glaubwürdig.

Das Frauenzentrum von Petté "geht ins Land". Die Gattin des Herrn Sous-Préfet betreut eine Theatergruppe. Wahre Schauspielerinnen-talente werden entdeckt. Die Gruppe schickt sich an, in den Dörfern ein Theaterstück mit dem Leitmotiv "AIDS" aufzuführen. - Dezentralisierter Nähunterricht: Djoutabembal wird das erste Dorf sein, in dem ausserhalb des Frauenzentrums eine Nähgruppe gebildet wird; weitere Gruppen in anderen Dörfern werden folgen. Bravo Joss!

Morgen Montag beginnt wieder der Alltag im Spital: Krankenvsiste bei 150 Patienten, 120 Konsultationen in den neuen Räumlichkeiten, 6-7 chirurgische Eingriffe. Wir werden von der Arbeit regelrecht erdrückt, aber das Herz ist dabei ... und auch das Bier am runden Tisch, täglich um 18.30 Uhr.

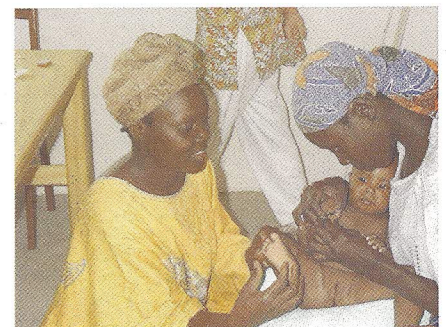
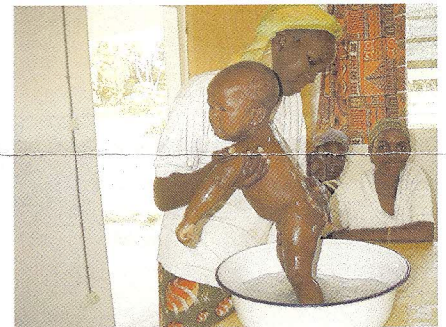
Wir danken Ihnen allen von Herzen, dass Sie an uns denken.

Josefina Arbizu (Joss)

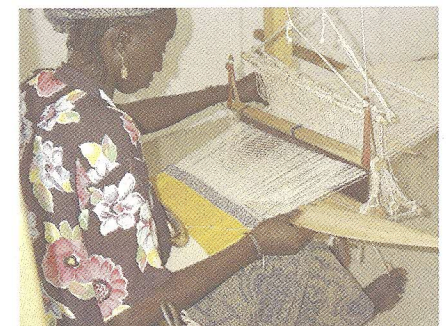
Ruth Karlen

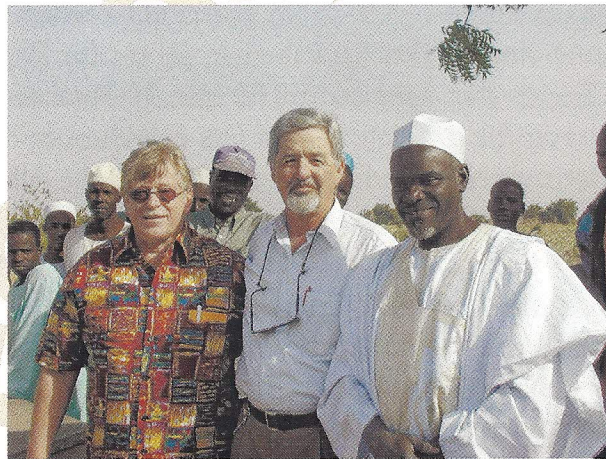
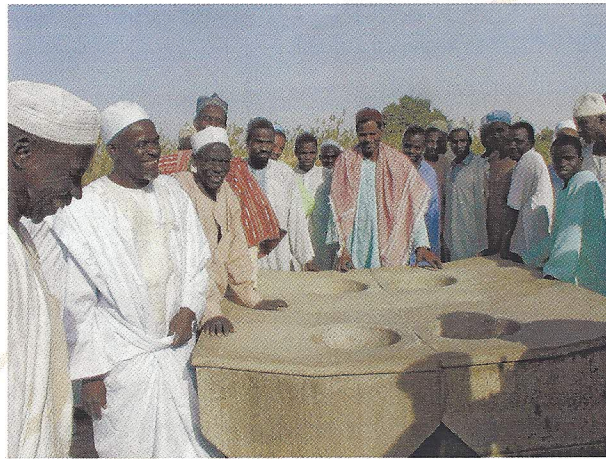
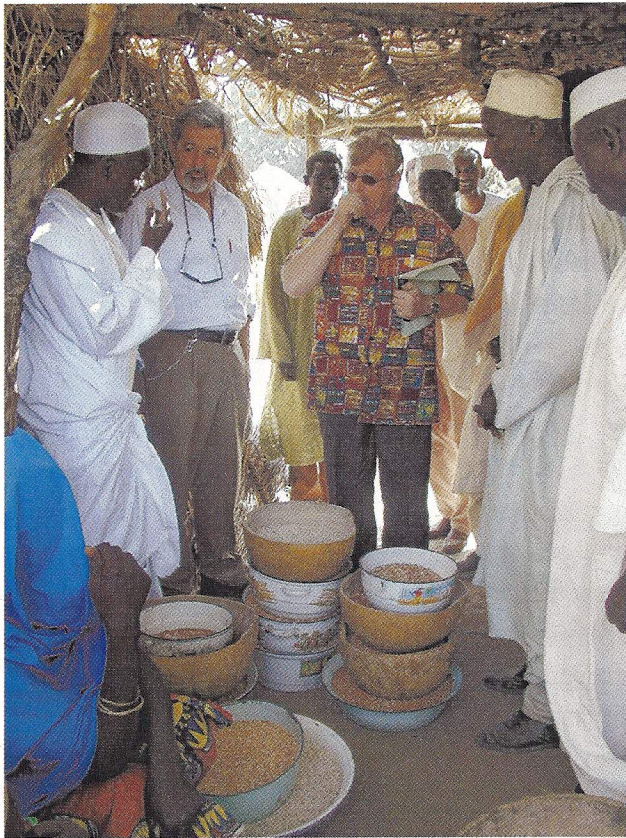
Anne-Marie Schönenberger

Femmes de Petté

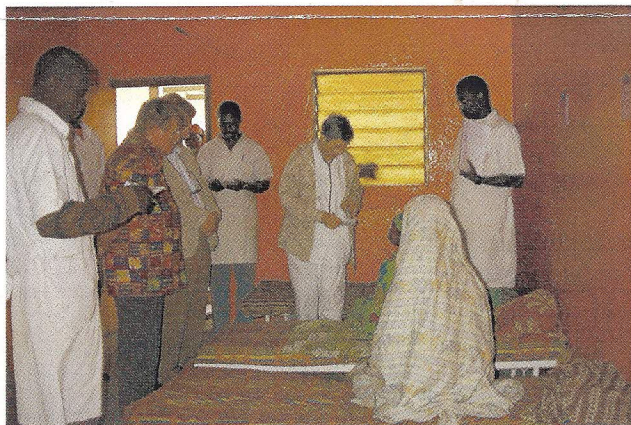


Im Frauenzentrum





Hoher Besuche in Petté



Visite de M. l'Ambassadeur
Walter Fust, Chef DDC-Suisse

